



### Antrag auf Ausstellung/Verlängerung eines Jagdscheins

**Antragsteller:**

Akad Grad / Titel:	Name:	Vorname:	Geburtsname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:		Staatsangehörigkeit:
PLZ:	Ort, Ortsteil:	Straße:	
Beruf:	Telefon:	eMail:	
Jägerprüfung bestanden am: in:	Jagdhaftpflichtversicherung / Versicherungsnummer: <b>Bescheinigung ist in der Anlage beigefügt</b>		

Hiermit beantrage ich die

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ausstellung     | <input type="checkbox"/> 2. Verlängerung | <input type="checkbox"/> 4. Verlängerung |
| <input type="checkbox"/> 1. Verlängerung | <input type="checkbox"/> 3. Verlängerung | <input type="checkbox"/> 5. Verlängerung |

eines

- |                                    |                                    |  |  |
|------------------------------------|------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Jugend-   | <input type="checkbox"/> Tages-    | <input type="checkbox"/> Falkner-Tages-    | <input type="checkbox"/> Ausländer-Tages-  |
| <input type="checkbox"/> 1 Jahres- | <input type="checkbox"/> 1 Jahres- | <input type="checkbox"/> Falkner-1 Jahres- | <input type="checkbox"/> Ausländer-Jahres- |
| <input type="checkbox"/> 3 Jahres- | <input type="checkbox"/> 3 Jahres- | <input type="checkbox"/> Falkner 3 Jahres- |  |

Jagdscheins.

Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Nießbraucher, Pächter oder aufgrund einer entgeltlichen ständigen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.

Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

lfd. Nr.	Revierbezeichnung Stadt/Gemeinde Jagdbehörde (GJB=Gemeinschaftlicher Jagdbezirk, EJB=Eigenjagdbezirk)	Rechtsgrund der Jagdbefugnis (z. B. Mitpacht, Alleinpacht, Eigentum)	für die Zeit von	bis	Fläche in ha
1	<input type="checkbox"/> GJB <input type="checkbox"/> EJB		01.04.	bis 31.03.	
2	<input type="checkbox"/> GJB <input type="checkbox"/> EJB		01.04.	bis 31.03.	
Gesamtfläche:					

**Für Ausländer:**

Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt :

- Versagungsgründe nach § 17 BJagdG (keine erforderliche Zuverlässigkeit oder körperliche Eignung, während der Entzug oder Sperre des Jagdscheins) liegen gegen mich nicht vor.
- Es ist mir nicht bekannt, dass bei der zuständigen Verfassungsschutzbehörde Tatsachen vorliegen, die Bedenken gegen die Zuverlässigkeit gem. § 5 Abs. 2 und 3 WaffG begründen. Sollte die ausstehende Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 5 Abs. 5 Nr. 4 WaffG dennoch Bedenken gegen meine Zuverlässigkeit begründen, bin ich mit dem Widerruf des Jagdscheins einverstanden und werde gegen eine ggf. erfolgte Anordnung der sofortigen Vollziehung keinen Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO stellen.



Datum, Unterschrift (Antragsteller)

<b>Verfügung der Jagdbehörde</b> <b>Es wird folgender Jagdschein erteilt bzw. verlängert:</b>		<input type="checkbox"/>	Gebühr wird überwiesen / Gebührenbescheid und Jagdschein ausgehändigt am:
Jagdschein-Nr. (Heft-Nr.):		<input type="checkbox"/>	per Post mit Kostenrechnung abgesandt am:
ausstellende Behörde:			
gültig vom:	gültig bis:		
Gebühr: €	Jagdabgabe: €		
Kosten-Verzeichnis:			

Datum, Unterschrift (Sachbearbeiter Jagdbehörde)